

Jahresrechnung 2015

## **AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur**

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur wird in deutscher und französischer Sprache publiziert. Sollte die französische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



**KPMG AG**

**Audit**

Badenerstrasse 172  
CH-8004 Zürich

Postfach  
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31  
Telefax +41 58 249 44 06  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

**AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur in Winterthur**

---

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Kurt Gysin  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Erich Meier  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 30. Juni 2016

# Jahresrechnung /

## Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2015	31.12.2014
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen Vorsorgewerke</b>		<b>76'567'249.62</b>	<b>72'590'085.28</b>
Flüssige Mittel		1'274'000.06	3'234'810.20
Forderungen		0.00	105.56
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.1	70'227'978.60	64'971'885.63
Wertschriften	7.1.2	2'142'459.49	1'196'647.15
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.10.1	2'922'811.47	3'186'636.74
<b>Vermögensanlagen Stiftung</b>		<b>277'925.63</b>	<b>278'078.69</b>
Flüssige Mittel		7'076.33	6'960.69
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.3	270'849.30	271'118.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.4	<b>528'449.10</b>	<b>255'329.54</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>1'433'661'561.18</b>	<b>1'424'753'190.80</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'511'035'185.53</b>	<b>1'497'876'684.31</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>49'903'620.69</b>	<b>45'118'481.60</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		9'970'012.24	16'306'094.88
Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.2.1	2'945'361.92	3'084'424.34
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		36'986'542.56	25'727'303.74
Andere Verbindlichkeiten		1'703.97	658.64
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2.2	<b>12'668.93</b>	<b>91'901.55</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.10.2	<b>18'482'621.08</b>	<b>18'651'809.79</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		18'482'621.08	18'651'809.79
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>3'237'343.40</b>	<b>2'651'979.42</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	2'087'264.40	1'764'280.42
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.5.1	1'150'079.00	887'699.00
Technische Rückstellungen Stiftung	5.5.2	0.00	0.00
<b>Passiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>1'433'661'561.18</b>	<b>1'424'753'190.80</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	1'148'772'518.18	1'140'463'901.80
Vorsorgekapital Rentner	5.4	284'889'043.00	284'289'289.00
<b>Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke</b>	6.3	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	7.2.3	<b>5'460'070.35</b>	<b>6'331'883.71</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		6'331'883.71	7'412'067.37
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-124'481.71	354'633.89
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-747'331.65	-1'434'817.55
<b>Freie Mittel Stiftung</b>	7.2.4	<b>277'299.90</b>	<b>277'437.44</b>
Stand zu Beginn der Periode		277'437.44	277'786.91
Aufwandüberschuss Stiftung		-137.54	-349.47
<b>Total Passiven</b>		<b>1'511'035'185.53</b>	<b>1'497'876'684.31</b>

## Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2015	2014
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>172'564'088.24</b>	<b>185'273'805.73</b>
Beiträge Arbeitnehmer		35'935'703.07	37'220'090.48
Beiträge Arbeitgeber		77'288'362.93	80'286'492.23
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.10.2	-4'728'786.40	-5'235'245.53
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		59'331'096.14	67'200'528.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	4'737'712.50	5'801'939.85
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>15'827'374.49</b>	<b>30'201'652.41</b>
Freizügigkeitseinlagen		12'311'653.70	27'832'834.30
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	2'419'645.29	1'724'867.76
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'096'075.50	643'950.35
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>188'391'462.73</b>	<b>215'475'458.14</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-73'883'360.15</b>	<b>-77'521'032.25</b>
Altersrenten		-19'437'628.45	-18'886'816.55
Hinterlassenenrenten		-3'923'826.10	-4'025'448.80
Invalidenrenten		-1'920'686.75	-2'222'150.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-40'743'615.85	-43'385'775.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-7'857'603.00	-9'000'841.20
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-125'225'146.07</b>	<b>-101'895'441.57</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3.1	-116'840'691.02	-97'499'659.00
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-2'544'127.00	-1'370'233.87
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.10.2	-213'066.50	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.3	-5'627'261.55	-3'025'548.70
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-199'108'506.22</b>	<b>-179'416'473.82</b>
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-9'181'790.04</b>	<b>-57'573'965.92</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		9'285'379.57	-25'713'958.39
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-599'754.00	-13'263'357.00
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		124'481.71	-354'633.89
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen			
Vorsorgewerke		-262'380.00	103'590.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-17'916'979.93	-17'778'666.84
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		187'462.61	-566'939.80

in CHF

Index Anhang

2015

2014

<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>203'617'315.16</b>	<b>183'670'593.54</b>
Versicherungsleistungen	7.3.4	188'200'037.42	175'112'948.25
Überschussanteile aus Versicherungen	5.6	15'417'277.74	8'557'645.29
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-193'287'761.59</b>	<b>-219'120'832.28</b>
Sparprämien		-89'648'346.95	-92'381'593.25
Risikoprämien		-16'031'131.40	-16'062'298.55
Kostenprämien	7.3.5	-4'805'903.00	-4'915'539.41
Einmaleinlagen an Versicherungen		-82'732'569.84	-105'628'324.57
Beiträge an Sicherheitsfonds	7.3.6	-69'810.40	-133'076.50
<b>Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>8'908'370.38</b>	<b>55'535'950.67</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-660'909.58</b>	<b>-1'429'269.67</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	<b>38'577.23</b>	<b>110'263.67</b>
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	7.3.7	-11'794.19	582.86
Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG	7.3.8	52'528.90	183'838.54
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.3.9	-510'569.85	-550'851.54
Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern		492'186.30	539'197.49
Verzinsung der vorausbezahlten Beiträge Arbeitgeber		-14'192.85	-40'676.79
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		142'076.09	104'007.55
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-142'076.09	-119'655.45
Wertschriftenerfolg		66'209.22	88'246.15
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9.1	-17'516.40	-10'967.84
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	-18'273.90	-83'457.30
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>102'164.10</b>	<b>72'701.91</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.10	73'073.15	72'683.40
Übrige Erträge	7.3.11	29'090.95	18.51
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.3.12	<b>-37'645.69</b>	<b>-9'007.53</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3.5	<b>-189'655.25</b>	<b>-179'855.40</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-121'992.90	-119'590.70
Kosten für die Revisionsstelle		-21'168.00	-21'330.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-12'910.35	-10'859.40
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-33'584.00	-28'075.30
<b>Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-747'469.19</b>	<b>-1'435'167.02</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-747'469.19</b>	<b>-1'435'167.02</b>
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.13	-747'331.65	-1'434'817.55
Aufwandüberschuss Stiftung	7.3.14	-137.54	-349.47

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 23. Mai 1969 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur" Stiftung für Personalversicherungen eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.743.131 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die ausserobligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität.

Im Rahmen der geltenden Grundsätze und Reglemente bietet die Stiftung auch Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans an.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge und ist unter der Ordnungsnummer ZH NR672 registriert.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2015	
Organisationsreglement	01.01.2013	01.01.2016
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2014	01.01.2016
Vorsorgereglement (Flex Invest)	01.01.2014	01.01.2016
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2013	
Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen)	01.07.2012	
Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile)	01.01.2015	
Anlagereglement (Classic Invest)	01.01.2015	
Anlagereglement (Flex Invest)	01.01.2015	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.07.2014	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2013	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2015	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2013	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.12.2013	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.12.2014	
Kostenreglement	01.01.2013	



#### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

##### Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Beat Bühler		2015 - 2016	AG
Patrick Zahno		2013 - 2016	AG
Kurt Sieber	Präsident	2015 - 2016	AN
Stephan von Segesser (bis 31.12.2015)		2013 - 2015	AN

Stephan von Segesser ist per 31.12.2015 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Als Ersatz für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2016 wurde Sarah Achermann als Arbeitnehmervertreterin in den Stiftungsrat gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

##### Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

##### Geschäftsführung

Geschäftsführung, Verwaltung, Buchführung	AXA Leben AG, Winterthur
--	--------------------------

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich, Dr. Ruben Lombardi
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

#### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)

	2015	2014	Veränderung in %
Anzahl Anschlussverträge am 01.01.	2'440	2'416	0,99
Zugänge	112	158	
Abgänge	-125	-134	
<b>Total Anschlussverträge am 31.12.</b>	<b>2'427</b>	<b>2'440</b>	<b>-0,53</b>
davon mit unterschiedlichen Anlage- strategien innerhalb eines Vorsorgeplans	12	11	
davon in Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber- Beitragsreserven in Verantwortung der PVK	2	1	

Das autonom angelegte Vorsorgevermögen von versicherten Personen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans und von Vorsorgewerken mit autonomer Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber-Beitragsreserven in Verantwortung der Personalvorsorge-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'087'264.40	1'764'280.42
Arbeitgeber-Beitragsreserven	880'286.90	345'103.56
Freie Mittel	459'809.28	450'941.33
<b>Total autonom angelegtes Vorsorgevermögen</b>	<b>3'427'360.58</b>	<b>2'560'325.31</b>

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2015	2014	Veränderung in %
Anzahl aktiv versicherte Personen am 01.01.	9'433	9'257	1,90
Zugänge	1'153	1'721	
Abgänge	-2'001	-1'545	
<b>Total aktiv versicherte Personen am 31.12.</b>	<b>8'585</b>	<b>9'433</b>	<b>-8,99</b>
davon in Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans	170	201	
davon in Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber-Beitragsreserven in Verantwortung der PVK	71	58	

2.2 Rentenbezüger	Anzahl am 31.12.2015	Zugänge Abgänge 2015	Anzahl am 31.12.2014
Altersrenten	1'130	47 -62	1'145
Pensionierten-Kinderrenten	8	0 -1	9
Invalidenrenten	150	31 -49	168
Invaliden-Kinderrenten	2	0 0	2
Ehegattenrenten	321	17 -25	329
Waisenrenten	12	1 -3	14
<b>Total Renten</b>	<b>1'623</b>		<b>1'667</b>

### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne**

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

#### **3.3 Überschussanteile aus Versicherungen**

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

### **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

#### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

#### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften: Kurswert
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: Rückkauffähiges Spar-Deckungskapital aktive Versicherte und Deckungskapital Rentner auf Grundlage der Versicherungstarife der AXA Leben AG, bei gekündigten Anschlussverträgen Rückkaufwert der AXA Leben AG
- Vorsorgekapital aktive Versicherte und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge

#### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität hat die Stiftung mit der AXA Leben AG einen Kollektiv-Versicherungsvertrag abgeschlossen.

Im Rahmen der Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans hat die Stiftung zur partiellen Rückdeckung des Sparprozesses einen Kapitalversicherungsvertrag mit der AXA Leben AG abgeschlossen.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3 bzw. 5.4.

<b>Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen</b>	<b>2015 CHF</b>	<b>2014 CHF</b>
Stand am 01.01.	1'424'753'190.80	1'369'217'240.13
Veränderung	8'908'370.38	55'535'950.67
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'433'661'561.18</b>	<b>1'424'753'190.80</b>

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

<b>5.3.1 Zusammensetzung Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>	<b>31.12.2014 CHF</b>
Autonom angelegtes Vorsorgekapital in Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans (Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen)	2'087'264.40	1'764'280.42
Bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital (Bilanzposition Passiven aus Versicherungsverträgen)	1'148'772'518.18	1'140'463'901.80
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>1'150'859'782.58</b>	<b>1'142'228'182.22</b>

### 5.3.2 Entwicklung der Altersguthaben

	2015	2014
	CHF	CHF
Stand der Altersguthaben am 01.01.	1'142'228'182.22	1'098'735'556.99
Altersgutschriften	96'018'997.15	98'991'372.65
Freizügigkeitseinlagen	12'311'653.70	27'832'834.30
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'096'075.50	643'950.35
Weitere Einlagen	61'785'815.78	76'556'180.95
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-116'840'691.02	-97'499'659.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-5'627'261.55	-3'025'548.70
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige	-58'776'816.58	-78'436'295.40
Verzinsung der Altersguthaben	17'916'979.93	17'778'666.84
Veränderung Altersguthaben im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans <sup>1)</sup>	746'847.45	651'123.24
<b>Stand der Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>1'150'859'782.58</b>	<b>1'142'228'182.22</b>

<sup>1)</sup> Der Betrag referenziert sich aus Zinsen und Überschussanteilen aus Versicherungen von CHF 722'893.40 (Vorjahr CHF 591'417.70) sowie aus dem Wertschriftenerfolg von CHF 23'954.05 (Vorjahr CHF 59'705.54).

### 5.3.3 Veränderung der autonom angelegten Altersguthaben (in obiger Aufstellung enthalten)

	2015	2014
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	1'764'280.42	544'248.86
Veränderung (Netto)	322'983.98	1'220'031.56
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>2'087'264.40</b>	<b>1'764'280.42</b>

#### Verzinsung der Altersguthaben

Verzinsung der Altersguthaben <sup>1)</sup>	1,75 %	1,75 %
---	--------	--------

<sup>1)</sup> Gesamtverzinsung inkl. Überschussanteil von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %), vgl. auch Punkt 5.6

Die Altersguthaben im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans wurden nicht verzinst. Anstelle einer Verzinsung wurde der Erfolg aus der Anlage gutgeschrieben.

#### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Die Stiftung hat die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt und benötigt für diese keine eigenen Rückstellungen. In der Bilanz der Stiftung ist das Deckungskapital Rentner der AXA Leben AG in den Positionen Aktiven aus Versicherungsverträgen und Passiven aus Versicherungsverträgen enthalten. Vgl. auch Punkt 5.2.

	31.12.2015	Bildung Auflösung 2015	31.12.2014
	CHF		CHF
Altersrenten	239'783'860.00	15'238'433.00 -10'827'494.00	235'372'921.00
Pensionierten-Kinderrenten	140'088.00	0.00 -18'317.00	158'405.00
Invalidenrenten	12'775'730.00	545'663.00 -2'515'656.00	14'745'723.00
Invaliden-Kinderrenten	5'208.00	0.00 -547.00	5'755.00
Ehegattenrenten	31'896'041.00	1'469'310.00 -3'319'168.00	33'745'899.00
Waisenrenten	288'116.00	85'108.00 -57'578.00	260'586.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>284'889'043.00</b>		<b>284'289'289.00</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2)	1'623		1'667

#### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

##### 5.5.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke

	31.12.2015	Bildung Auflösung 2015	31.12.2014
	CHF		CHF
Rückstellungen für nicht rückgedeckte Leistungskomponenten	1'150'079.00	262'380.00 0.00	887'699.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'150'079.00</b>		<b>887'699.00</b>

Die technischen Rückstellungen dienen der Finanzierung von versicherungsmässig nicht rückgedeckten Leistungskomponenten im Rahmen eines Vorsorgewerkes.

##### 5.5.2 Technische Rückstellungen Stiftung

Auf Stufe der Stiftung sind keine technischen Rückstellungen nötig.

## 5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Die versicherungsmässig rückgedeckten Altersguthaben wurden von der AXA Leben AG mit 0,50 % (Vorjahr 1,00 %) verzinst. Darüber hinaus richtete die AXA Leben AG für das Jahr 2015 aus dem Sparprozess einen Überschussanteil in der Höhe von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %) aus. Damit ergibt sich wie im Vorjahr eine Gesamtverzinsung von 1,75 %.

Den Überschussanteil aus dem Kapitalversicherungsvertrag im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans in der Höhe von CHF 516'352.44 (Vorjahr CHF 253'464.74) richtete die AXA Leben AG per 01.01.2016 aus. Er bezieht sich auf das Jahr 2015. Um eine vollständige periodengerechte Sicht zu gewährleisten, werden die Überschussanteile auf Rechnung der Bemessungsperiode gebucht.

Die Überschussanteile wurden gemäss Überschussreglement zugewiesen. Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

Die Gutschrift der Überschussanteile aus dem Sparprozess erfolgte hauptsächlich in Form einer laufenden Zusatzverzinsung der Altersguthaben im 2015. Bei Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans erfolgte die Erhöhung der Altersguthaben per 31.12.2015.

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	15'417'277.74	8'557'645.29
davon zur Erhöhung der Altersguthaben der versicherten		
Personen verwendet	14'369'541.09	8'524'130.44
davon gemäss anderslautenden Beschlüssen der zuständigen		
Personalvorsorge-Kommissionen verwendet	1'047'736.65	33'514.85

Da die Rentenprozesse keine Überschussanteile generiert haben, konnte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG vorgenommen werden.

## 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 11.06.2015 per 31.12.2014 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung entsprechen dem jeweils gültigen und von der FINMA genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.
- Die Stiftung hat die Risiken Alter, Tod und Invalidität durch einen Rahmenvertrag für Kollektivversicherungen mit der AXA Leben AG weitgehend kongruent rückversichert, sodass sie keine versicherungstechnischen Risiken trägt.
- Bei Bilanzierung nach Art. 44 BVV 2 hat die AXA Stiftung Zusatzvorsorge per 31.12.2014 einen Aktivenüberschuss von CHF 277'437 und somit ist der Deckungsgrad über 100 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Bei den Vorsorgewerken mit nicht rückgedeckten Leistungen wurden die zur Finanzierung dieser Leistungen benötigten Rückstellungen gebildet. Eine Wertschwankungsreserve muss nicht gebildet werden. Auf Stufe Stiftung sind keine technischen Rückstellungen nötig.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Sämtliche Vorsorgewerke bieten ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen können. Sie genügen damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Stiftung hat für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität mit der AXA Leben AG einen Kollektiv-Versicherungsvertrag abgeschlossen. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

Damit sind die versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung identisch mit denjenigen der AXA Leben AG.

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG blieben im 2015 insgesamt auf konstantem Niveau, wobei die Höhe der Risikoprämie zusätzlich von der Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung mit dem versicherten Personenkreis beeinflusst wurde.

Der Umwandlungssatz in der überobligatorischen Vorsorge wurde per 01.01.2015 für Männer mit Pensionsalter 65 von 5,835 % auf 5,604 % und für Frauen mit Pensionsalter 64 von 5,574 % auf 5,480 % geändert.

## 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Die Stiftung weist keine Unterdeckung nach Art. 44 BVV 2 auf.

Alle 2'427 Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind in Anlagereglementen festgehalten.

Für die Anlage des Vermögens, soweit es nicht im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedeckt oder von Vorsorgewerken in eigener Verantwortung angelegt ist, gilt das Anlagereglement "Kollektives Stiftungsvermögen".

Für die Anlage der Vorsorgevermögen von Vorsorgewerken mit individuellen Anlageprofilen gilt das Anlagereglement "Individuelle Anlageprofile".

Für die Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber-Beitragsreserven, welche durch Vorsorgewerke ohne individuelle Anlageprofile in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko vorgenommen wird, gilt das Anlagereglement "Classic Invest".

Für die Anlage der Vermögen von Vorsorgewerken mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans gilt das Anlagereglement "Flex Invest".

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Mit der Anlage von Altersguthaben im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans hat der Stiftungsrat die AXA Leben AG beauftragt und mit ihr einen Vermögensverwaltungsvertrag abgeschlossen. Die AXA Leben AG ist dem Versicherungsaufsichtsgesetz unterstellt und gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2 als Vermögensverwalterin zugelassen.

Vermögensverwalterin

---

AXA Leben AG

Ralph Zimmermann, Leiter Vested Benefits

---

Die Bestimmungen nach Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 sind eingehalten.

#### Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der Credit Suisse AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung (Wertschriften) erfolgt bei der Credit Suisse AG, der AWi Anlagestiftung Winterthur, der Bank J. Safra Sarasin AG sowie bei Swisscanto Invest.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

In den Anlagereglementen ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Zeit ist keine Wertschwankungsreserve erforderlich.

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total	Total
		31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
<b>Forderungen</b>			
Flüssige Mittel	DI	1'281'076	3'241'770
Forderungen	DI	0	106
Kontoguthaben bei AXA Leben AG	DI	70'498'829	65'243'004
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	2'922'811	3'186'637
Obligationen CHF	KO	739'038	399'514
Obligationen Fremdwährung	KO	184'894	114'760
Grundpfandtitel	KO	100'390	7'959
Geldmarktanlagen	KO	37'641	35'977
<b>Aktien und Beteiligungen</b>			
Aktien Schweiz	KO	326'146	183'786
Aktien Ausland	KO	270'909	166'427
<b>Immobilien</b>			
Immobilien Schweiz	KO	447'962	277'080
Immobilien Ausland	KO	35'480	11'143
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>76'845'176</b>	<b>72'868'163</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		528'449	255'330
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>		1'433'661'561	1'424'753'191
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'511'035'186</b>	<b>1'497'876'684</b>

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

**Vermögensanlage im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien  
innerhalb eines Vorsorgeplans (in vorstehender Darstellung enthalten)**

Anlagekategorie			Total	Anteil	Total
			31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
			CHF	in %	CHF
<b>Forderungen</b>					
Flüssige Mittel	DI		999'043	2,24	2'963'111
Forderungen	DI		0	0,00	106
Kontoguthaben bei AXA Leben AG	DI		12	0,01	1'706'580
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI		23'816	0,05	66'180
Obligationen CHF	KO		526'233	1,18	399'514
Obligationen Fremdwährung	KO		149'113	0,33	114'760
Grundpfandtitel	KO		12'623	0,03	7'959
Geldmarktanlagen	KO		19'930	0,04	35'977
<b>Aktien und Beteiligungen</b>					
Aktien Schweiz	KO		248'357	0,56	183'786
Aktien Ausland	KO		217'955	0,49	166'427
<b>Immobilien</b>					
Immobilien Schweiz	KO		158'210	0,36	105'615
Immobilien Ausland	KO		19'539	0,04	11'143
<b>Total Vermögensanlagen</b>			<b>2'374'831</b>	<b>5,33</b>	<b>5'761'158</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>528'449</b>	<b>1,19</b>	<b>255'330</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>			<b>41'633'460</b>	<b>93,48</b>	<b>39'711'305</b>
<b>Total</b>			<b>44'536'740</b>	<b>100,00</b>	<b>45'727'793</b>

**Bestätigung über die Einhaltung der Limiten**

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

**Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen**

Das bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckte Vorsorgekapital (Aktiven aus Versicherungsverträgen) ist durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

In % der Kapitalanlagen der AXA Leben AG	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel und Festgelder	1,8	3,1
Schuldtitel	59,2	57,0
Hypotheken und Darlehen	15,6	15,7
Beteiligungstitel (Aktien und Fondsanteile)	3,6	3,5
Private Equity und Hedge Funds	5,6	5,8
Grundbesitz und Einrichtungen	15,8	16,2
Übrige Kapitalanlagen (Derivate, Termingeschäfte und Repo) <sup>1)</sup>	-1,6	-1,3

<sup>1)</sup> Passivderivate

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

## 6.6 Kapitalzusagen

Keine

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage sind die Erfolge aus der Vermögensanlage der Stiftung wie auch der einzelnen Vorsorgewerke zusammengefasst. Die Vorsorgewerke wurden individuell über das Ergebnis ihrer Vermögensanlage informiert.

### 6.8.1 Performance des Gesamtvermögens

(Ohne bei der AXA Leben AG rückgedecktes Vorsorgekapital Rentner)

	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	1'213'587'395.31	1'174'580'971.71
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	1'226'146'142.53	1'213'587'395.31
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>1'219'866'768.92</b>	<b>1'194'084'183.51</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	38'577.23	110'263.67
Zinsen und Überschussanteile aus Versicherungen (Sparprozess)	19'481'069.02	18'062'318.48
<b>Performance des Gesamtvermögens in %</b>	<b>1,6</b>	<b>1,5</b>

Performance des Gesamtvermögens für Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans (in vorstehender Darstellung enthalten)

	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	45'727'792.76	32'265'873.76
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	44'536'740.49	45'727'792.76
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>45'132'266.63</b>	<b>38'996'833.26</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'943.66	58'484.68
Zinsen und Überschussanteile aus Versicherungen (Sparprozess)	722'893.40	591'417.70
<b>Performance des Gesamtvermögens in %</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>

## 6.8.2 Performance der Vermögensanlagen

(Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile)

	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der Vermögensanlagen am 01.01.	72'868'163.97	76'207'291.84
Summe der Vermögensanlagen am 31.12.	76'845'175.25	72'868'163.97
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>74'856'669.61</b>	<b>74'537'727.91</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	38'577.23	110'263.67
<b>Performance der Vermögensanlagen in %</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>

Performance der Vermögensanlagen für Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans (in vorstehender Darstellung enthalten)

	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der Vermögensanlagen am 01.01. <sup>1)</sup>	5'761'158.47	2'129'927.80
Summe der Vermögensanlagen am 31.12. <sup>1)</sup>	2'374'830.97	5'761'158.47
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>4'067'994.72</b>	<b>3'945'543.14</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'943.66	58'484.68
<b>Performance der Vermögensanlagen in %</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>

<sup>1)</sup> Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile

## 6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

### 6.9.1 Vermögensverwaltungskosten

	2015	2014
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke	4'060.90	3'075.55
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	13'455.50	7'892.29
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>17'516.40</b>	<b>10'967.84</b>

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	76'845'175	72'868'164
Total der transparenten Anlagen	76'845'175	72'868'164
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b>	<b>0,02 %</b>	<b>0,02 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen der Vorsorgewerke und der Stiftung ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen.

### Intransparente Kollektivanlagen

Keine

### **6.9.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen**

Bei der Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen. Ihre Höhe kann der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge der AXA Leben AG entnommen werden.

### **6.9.3 Rückvergütungen / Retrozessionen**

Die AXA Leben AG als Vermögensverwalterin der Stiftung für die Anlage von Altersguthaben im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans hat bestätigt, keine Vermögensvorteile erlangt zu haben, die nicht gemäss Art. 48k BVV 2 vertraglich als Entschädigung vereinbart wurden.

Im Rahmen der Stiftung und der ihr angeschlossenen Vorsorgewerke bestehen keine weiteren Vermögensverwaltungsverträge.

### **6.9.4 Aktionärsrechte**

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

## 6.10 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.10.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	2'922'811.47	3'186'636.74
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgebern</b>	<b>2'922'811.47</b>	<b>3'186'636.74</b>

Per 31.03.2016 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 658'527.41 (Vorjahr CHF 682'187.75) reduziert.

Die Stiftung hat einen Verzugszins von 4 % (Vorjahr 4 %) erhoben.

Die Stiftung hat keine Anlagen im Sinne von Art. 57 BVV 2 bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt.

6.10.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2015 CHF	2014 CHF
Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	18'651'809.79	18'001'412.69
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. Übernahmen von Vorsorgewerken)	4'737'712.50	5'801'939.85
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-4'728'786.40	-5'235'245.53
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-213'066.50	0.00
Nettoerfolg Anlagen Arbeitgeber-Beitragsreserven aus autonomer Anlage	16'677.79	245.48
Verzinsung	18'273.90	83'457.30
<b>Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>	<b>18'482'621.08</b>	<b>18'651'809.79</b>

Die bei der AXA Leben AG angelegten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden bis 31.03.2015 mit 0,50 % verzinst. Ab 01.04.2015 erfolgte keine Verzinsung mehr. Die autonom angelegten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden nicht verzinst. Anstelle einer Verzinsung wurde der Erfolg aus der Anlage gutgeschrieben.

## **7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

### **7.1 Erläuterung Aktiv-Konti**

#### **7.1.1 Guthaben bei AXA Leben AG (Vorsorgewerke)**

Diese umfassen die Guthaben der Vorsorgewerke auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

#### **7.1.2 Wertschriften**

Es handelt sich um Wertschriften im Rahmen der Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans sowie um Wertschriften von Vorsorgewerken, welche ihr Vorsorgevermögen teilweise autonom anlegen.

#### **7.1.3 Guthaben bei AXA Leben AG (Stiftung)**

Diese umfassen die Guthaben der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

#### **7.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Es handelt sich um Abgrenzungen von Überschussanteilen aus dem Kapitalversicherungsvertrag im Rahmen von Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans sowie von verdienten, aber noch nicht abgerechneten Beiträgen.

### **7.2 Erläuterung Passiv-Konti**

#### **7.2.1 Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG**

Diese umfassen primär die der AXA Leben AG noch geschuldeten Prämien.

#### **7.2.2 Passive Rechnungsabgrenzung**

Es handelt sich hauptsächlich um Abgrenzungen von noch nicht gutgeschriebenen Beitragsrück-erstattungen sowie von noch nicht abgerechneten Sicherheitsfondsbeiträgen.



<b>7.2.3 Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke mit Vollversicherungslösungen	5'316'631.83	6'160'790.36
Freie Mittel Vorsorgewerke mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans	0.02	816.60
Finanzierungsreserven der Vorsorgewerke im Rahmen von Verbundlösungen	143'438.50	170'276.75
<b>Total Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>5'460'070.35</b>	<b>6'331'883.71</b>

<b>7.2.4 Freie Mittel Stiftung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel Stiftung	270'849.30	271'118.00
Freie Mittel Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans	6'450.60	6'319.44
<b>Total Freie Mittel Stiftung</b>	<b>277'299.90</b>	<b>277'437.44</b>

### 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

#### 7.3.1 Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Dieser Posten beinhaltet neben Freizügigkeitsleistungen auch an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Rückstellungen für Leistungsfälle.

#### 7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

<b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel	2'419'645.29	1'724'867.76
<b>Total</b>	<b>2'419'645.29</b>	<b>1'724'867.76</b>

<b>Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel	2'544'127.00	1'370'233.87
<b>Total</b>	<b>2'544'127.00</b>	<b>1'370'233.87</b>

#### 7.3.3 Vorbezüge WEF / Scheidung

<b>Vorbezüge Wohneigentum</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	26	10
Totalbetrag in CHF	3'960'255.10	1'806'265.00

<b>Verpfändungen für Wohneigentum</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	8	15

<b>Auszahlungen infolge Ehescheidung</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	14	10
Totalbetrag in CHF	1'667'006.45	1'219'283.70

### 7.3.4 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungen bei Austritten von versicherten Personen, Ehescheidungen, WEF-Vorbezügen und Vertragsauflösungen.

### 7.3.5 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	3'200'731.40	3'283'580.33
Kosten für Marketing und Werbung <sup>1)</sup>	649'674.35	680'110.88
Entschädigungen für Makler	955'497.25	951'848.20
<b>Total Kostenprämien</b>	<b>4'805'903.00</b>	<b>4'915'539.41</b>

<sup>1)</sup> Neben den direkten Marketing- und Werbekosten sind in dieser Position vor allem die Kosten für Akquisition und Betreuung der Kunden enthalten (einmalige und wiederkehrende Entschädigungen der Aussendienstmitarbeiter).

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung. Die direkten Kosten der Stiftung wurden, soweit nicht durch Kostenbeiträge für besondere Aufwendungen von versicherten Personen oder Arbeitgebern finanziert, durch die AXA Leben AG getragen und von der Kostenprämie in Abzug gebracht. Der Verwaltungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
	CHF	CHF
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	9'400.00	5'558.00
Kosten für Inkasso	9'723.30	13'723.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	48'954.40	50'075.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	5'120.00	4'912.50
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	48'082.20	45'100.20
Kosten für die Revisionsstelle	21'168.00	21'330.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	12'910.35	10'859.40
Kosten für die direkte Aufsicht	27'721.00	22'350.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	5'863.00	5'725.30
Kosten für sonstige Aufwendungen	713.00	222.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>189'655.25</b>	<b>179'855.40</b>

### 7.3.6 Beiträge an Sicherheitsfonds

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Senkung des Sicherheitsfonds-Beitragsatzes für Insolvenz- und andere Leistungen.

### 7.3.7 Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)

Enthalten sind CHF 11'825.64 Negativzinsen der Credit Suisse AG.

### **7.3.8 Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG**

Es handelt sich um Zinserträge auf Konti der Vorsorgewerke und der Stiftung, die bei der AXA Leben AG geführt werden.

### **7.3.9 Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG**

Dieser Posten beinhaltet primär Zinsen auf geschuldeten Prämien.

### **7.3.10 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen**

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

### **7.3.11 Übrige Erträge**

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin (Übernahme der Debitorenverluste).

### **7.3.12 Sonstiger Aufwand**

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste sowie um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung; diese wurden von der Stifterin übernommen.

### **7.3.13 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)**

Die finanzielle Situation der Vorsorgewerke kann nicht vom Aufwandüberschuss abgeleitet werden. So resultiert zum Beispiel bereits ein Aufwandüberschuss aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

### 7.3.14 Aufwandüberschuss Stiftung

Der Aufwandüberschuss der Stiftung resultiert aus folgenden Positionen:

#### **Aufwandüberschuss ohne Berücksichtigung der Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Zinsertrag auf Stiftungsmittel	338.90	1'357.25
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds	-647.20	-3'193.85
Erhaltener einmaliger Sicherheitsfondsbeitrag	0.00	131.65
Ausgleich Verbundlösung	39.60	40.80
<b>Total</b>	<b>-268.70</b>	<b>-1'664.15</b>

#### **Ertragsüberschuss der Stiftung aus den Vorsorgelösungen mit unterschiedlichen Anlagestrategien innerhalb eines Vorsorgeplans**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	214.80	0.00
Zinsen auf flüssigen Mitteln	-519.48	-11.29
Zinsertrag gegenüber AXA Leben AG (Netto)	453.20	17'037.35
Übriger Zinsaufwand	0.00	-15'648.45
Weiterer Aufwand (Netto)	-17.36	-62.93
<b>Total</b>	<b>131.16</b>	<b>1'314.68</b>

<b>Total Aufwandüberschuss Stiftung</b>	<b>-137.54</b>	<b>-349.47</b>
---	----------------	----------------

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

### 8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Keine

### **9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven**

Keine

### **9.3 Teil- und Gesamtliquidationen**

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2015 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

### **9.4 Laufende Rechtsverfahren**

Am 31.12.2015 war kein Rechtsverfahren hängig.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine besonderen Ereignisse